

NN-Nord
16.01.2013



ENDLICH BEZUGSREIF ist der Neubau der Montessori Fachoberschule (kurz MOS genannt) an der Südseite des Ostbahnhofes. Vier Jahre lang lief der Unterricht der MOS Franken in Ausweichdomizilen bei der Noris Arbeit an der Welslerstraße. Als alles andere als einfach entpuppten sich — wie berichtet — die Verkaufsverhandlungen mit der Bahn und die Bauabstimmung mit der Stadt, die auf eine neue Zufahrt zum Gelände von der Dr.-Carlo-Schmid-Straße pochte. Nachdem im Herbst nebenan die neue Krippe des Montessori-Förderkreises eröffnet wurde, steht nun am Dienstag, 22. Januar, 18.30 Uhr, der Festakt zur Einweihung der MOS an, die sich in einem Neubau und einem umgebauten Ex-Bahn-Gebäude befindet — inklusive der Option für einen Ausbaubereich. Klar ist: Kinder können nun vom ersten bis 18. Lebensjahr Bildungseinrichtungen des privat geführten Montessori-Zentrums besuchen. js/Foto: MOS/PR